

**Erhebungsbogen 1303 Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*) Grundblatt 1 / Habitatfläche**

**Gebiets-Nr.** (lt. Landesmeldeliste)

1	8	2	
---	---	---	--

**Teilgebiets-Nr.** (soweit vorhanden)

0	1
---	---

**ID-Habitatfläche**

3	0	0	0	7
---	---	---	---	---

(im 1. Feld eine **3** für Habitatfläche oder ggf. **4** für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

**Gebietsbezeichnung :** Gottleubatal und angrenzende Laubwälder

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	5	1	4	9	-	2
2.					-	

3.					-	
4.					-	

5.					-	
6.					-	

**Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche** (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Keller am Forsthaus Giesenstein

**Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:**

**innerhalb** ☒

**außerhalb** ☐

**Art des Habitats** (lt. Referenzliste)

W	Q	
---	---	--

**Größe der Habitatfläche (m<sup>2</sup>)** 500

**Beeinträchtigungen:**

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

Entfernung von Gehölzen im Einflugsbereich im Rahmen der Wegesicherung, Störungen im Einflugsbereich durch Beleuchtung des Garagenhofs, Zerstörungen am Zugang zum Winterquartier als mittelfristig absehbare, zu befürchtende Gefährdungen

**Art der Beeinträchtigung**

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdursachen)

7	19		
---	----	--	--

10	3	5	
----	---	---	--

10	8		
----	---	--	--

--	--	--	--

**Habitaterfassung:** Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

**Bearbeiter (Name, Vorname):**

Datum: 16.12.2009 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Erhebungsbogen Grundblatt 2 / Habitatfläche	1303 Kleine Hufeisennase ( <i>Rhinolophus hipposideros</i> )
--	--

**1303 Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*)**

## Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		<b>01.</b>	<b>WÄLDER UND FORSTEN</b>			<b>04.</b>	<b>STILLGEWÄSSER</b>
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)
		01.01.100	Bruchwald			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.200	Moorwald			04.03.000	Altwasser
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.200	Talsperre
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.300	Stausee
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.05.300	Bodensaure Buchen(misch)wald			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
	x	01.07.000	Laubholzforste			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		01.08.000	Nadelholzforste			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.08.100	Kiefernforst			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.08.200	Fichtenforst			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst				
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			<b>05.</b>	<b>MOORE UND SÜMPFE</b>
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.01.100	Hochmoor
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.10.100	Vorwald(stadien)			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
						05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		<b>02.</b>	<b>GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE</b>				
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgewüsch			<b>06.</b>	<b>GRÜNLAND</b>
		02.01.120	Weiden-Auengewüsch			06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02.01.200	Gewüsch frischer Standorte			06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.300	Gewüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte			06.02.300	Bergwiese
		02.01.400	Trockengewüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.02.100	Feldhecke			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.03.200	Feldgehölz				
		02.03.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe			<b>07.</b>	<b>STAUDENFLUREN UND SÄUME</b>
						07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		<b>03.</b>	<b>FLIERGEWÄSSER</b>			07.03.000	Ruderalfluren
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche				
		03.02.000	Bäche			<b>08.</b>	<b>HEIDEN UND MAGERRASEN</b>
		03.03.000	Flüsse			08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.04.100	Graben			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.04.200	Kanal			08.03.000	Mager- und Trockenrasen
		03.05.000	Zeitweilig trockenfallende Schlammflächen mit Pionierv egetation				

**Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)**

1	8	2	
---	---	---	--

## ID- Habitatfläche (Ild. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	0	0	0	7
---	---	---	---	---

### Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		<b>09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE</b>				<b>11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN</b>	
100		09.01.000 Höhlen und Stollen				11.01.100 Innenstadtbereich	
		09.02.000 Felsbildungen, Block- und Geröllhalden				11.01.200 Block-, Blockrand- und Zeilenbebauung	
		09.03.000 Offene Binnendünen				11.01.330 Neubaugebiet	
		09.04.000 Steilwände aus Lockergestein				11.01.400 Wohnsiedlung	
		09.05.200 Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche				11.01.500 Dörfliche Siedlung	
					<b>x</b>	11.01.600 Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)	
		09.06.000 Abbauflächen und Aufschüttungen				11.01.610 Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut	
		09.07.000 Wege, Steinrücken, Natursteinmauern				11.01.620 Ruine	
						11.01.630 Sonstiges Einzelanwesen	
		<b>10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN</b>				11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen	
		10.01.000 Ackerland				11.03.000 Grün- und Freiflächen	
		10.01.100 Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker				11.03.200 Sonstige (öffentliche) Grünanlagen	
		10.01.200 Intensiv genutzter Acker				11.03.100 Parkanlage	
		10.01.300 Wildacker				11.03.420 Kleingartenanlage	
		10.01.400 Ackerbrache				11.03.500 Friedhof	
		10.02.000 Obstplantage				11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen	
		10.03.000 Streuobstwiese					
		10.04.000 Weinberg				12.00.000 Sonstige Biotope	

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)	ID- Habitatfläche	(lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)
------------------------------------	-------------------	--

1	8	2	
---	---	---	--

0	1
---	---

3	0	0	0	7
---	---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

[illegible]

1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.  
2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.  
3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

**Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population):** siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

**Bemerkung:**

**Bearbeiter Datenblatt** (Name, Vorname): \_\_\_\_\_ Datum / Unterschrift: 16.12.2009

Straße/Nr.	PLZ/Ort	Telefon	e-mail
------------	---------	---------	--------

Gebiets-Nr. (lt. Landesmelde­liste)

1

8

2

0

1

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3

0

0

0

7

Angaben zum Winterquartier

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Anzahl überwinternder Tiere	Anzahl	116	Maximalwert

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 16.12.2009 Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

1	8	2	
---	---	---	--

0	1
---	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	0	0	0	7
---	---	---	---	---

## Angaben zum Winterquartier

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Temperatur	°C	7-8,5	
rel. Luftfeuchte	%	100 %	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 16.12.2009

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

1 8 2

0 1

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 0 0 0 7

## Bewertungsschema „Winterquartier“

1. Population				
Parameter-Bezeichnung	Bemerkung			
Anzahl überwinternder Tiere	a			
Populationsentwicklung	a			
<b>Gesamtbewertung Zustand der Population</b>	<b>A</b>			

2. Habitat				
Parameter-Bezeichnung	Bemerkung			
Hangplatzpotential	a			
Mikroklima	a			
Einflugbereich	a			
<b>Gesamtbewertung Zustand des Habitats</b>	<b>A</b>			

3. Beeinträchtigung				
Parameter-Bezeichnung	Bemerkung			
Einsturzgefahr	a			
Eingangssicherung	a			
Toleranz durch Eigentümer / Nutzer	a			
Störungen / Prädatoren	a			
Gefährdung durch Nutzungsänderungen / Sanierungen	a			
sonstige Beeinträchtigungen		b		Entfernung von Gehölzen im Einflugsbereich im Rahmen der Wegesicherung, Störungen im Einflugsbereich durch Beleuchtung des Garagenhofs, Zerstörungen am Zugang zum Winterquartier als mittelfristig absehbare, zu befürchtende Gefährdungen
<b>Gesamtbewertung Beeinträchtigung</b>		<b>B</b>		

**Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes**  
(gemäß Aggregationsregeln)

A

(A, B oder C)

gutachterliche Abweichung vom  
Bewertungs- / Aggregationsschema

weil (verbale Begründung):

**Bemerkung** (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

---



---



---



---



---

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 16.12.2009

Unterschrift: